ENNEPE-
RUHR-KREIS

Kommunales
Integrationszentrum
Ennepe-Ruhr-Kreis

NEWSLETTER

Ausgabe 10/2023

Inhalt

AKTUELLES AUS DEM KI **4**

Frauen sind bunt! Wir wollen Vielfalt sichtbar machen! 4

KIM Beratungsnetzwerk Migration 5

NEUES AUS DEN ENNEPE-RUHR-KREIS-STÄDTEN **6**

RedMit – Online-Gesprächskreis der Flüchtlingshilfe Sprockhövel 6

Hattingen hat Vielfalt und keinen Platz für Rassismus 7

Schwarz, weiß, bunt 7

MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG **8**

Landesregierung schafft für Pflege- und Gesundheitsfachkräfte aus dem Ausland den Rahmen für eine leichtere und schnellere Arbeitsaufnahme 8

ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG **8**

Regelsätze sollen deutlich steigen 8

WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMM **9**

Klima- und Umweltpreis: Landrat zeichnet drei Projekte aus 9

„2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“: Restmittel vorhanden 9

WEITERE VERANSTALTUNGEN **10**

Herne.Business organisiert einen Info-Tag für multikulturelle Frauen in Witten 10

Der Landesintegrationsrat NRW organisiert in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung ein 1 1/2-tägiges Seminar zum Thema „Erfolgreiche politische Kommunikation für Mitglieder im Integrationsrat“ 11

Fachtag: Zwischen Flucht und Ankommen – psychische Gesundheit und psychosoziale Unterstützung stärken 12

Bunter Kinder-Decken-Flohmarkt in der Stadtbücherei Ennepetal 12

Schüler*innen halten Kurzvorträge als Diskussionsgrundlage zum Thema Zivilcourage und rechte Gewalt 13

Inhalt

SONSTIGES **13**

Freies Musizieren – traumasensibles Arbeiten – Spracherwerbsförderung mit Musik.
Drei Themen in neuem Fortbildungsformat: Lernvideos und Online-Workshops 13

IMPRESSUM **15**

AKTUELLES AUS DEM KI

Frauen sind bunt!
Wir wollen Vielfalt sichtbar machen!

Migration ist ein umfassendes Thema mit vielen Facetten. Zahlreiche Aspekte sind regelmäßig Teil der öffentlichen Diskussion und beschäftigen Menschen sowohl in ihrer täglichen Arbeit als auch in ihrem Alltag.

Häufig wird allerdings nicht miteinander gesprochen, sondern übereinander. Die Gleichstellungsstelle und das Kommunale Integrationszentrum des Ennepe-Ruhr-Kreises möchten einen Raum des Miteinanders schaffen und nehmen dabei Frauen mit Einwanderungsgeschichte in den Blick. Mit dem Schreibprojekt „Frauen sind bunt! Wir möchten Vielfalt sichtbar machen“ waren Frauen dazu eingeladen, über ihre Erfahrungen und Themen zu schreiben, sich narrativ oder lyrisch auszudrücken und Texte, Erfahrungsgeschichten, Gedichte oder Kurzgeschichten einzureichen. Alle Einsendungen wurden (wenn gewünscht) zusammengestellt und als Booklet gedruckt.

Hier gehts zum digitalen Booklet (www.en-kreis.de).

Wenn Sie eine gedruckte Version wünschen, melden Sie sich gerne unter vielfalt@en-kreis.de

Kommunales Integrationszentrum Ennepe-Ruhr-Kreis

KIM Beratungsnetzwerk Migration

Kommunales INTEGRATIONS Management NRW

Die KIM-Koordinierungsstelle lädt Mitarbeitende von Beratungsstellen unterschiedlicher Träger, die im Bereich Migration tätig sind sowie städtische Mitarbeitende aus diesem Themenfeld zum „Beratungsnetzwerk Migration“ ein. Das Beratungsnetzwerk Migration fokussiert die gemeinsame Zusammenarbeit vor Ort und thematisiert unterschiedliche Beratungssätze in den jeweiligen Regionen.

Das Treffen für den Südkreis findet statt am:
Mittwoch, 11.10.2023 um 10:00 Uhr in Schwelm
Adresse: Nordstraße 21, 58332 Schwelm
Raum: 321, 3. OG

Bei Interesse können Sie sich gerne an uns wenden, damit wir Sie in den Verteiler aufnehmen.

Ansprechperson:
Yurdanur Yurduseven
02336 4448-189
Y.Yurduseven@en-kreis.de

NEUES AUS DEN ENNEPE-RUHR-KREIS-STÄDTEN

RedMit – Online-Gesprächskreis der Flüchtlingshilfe Sprockhövel

Der Online-Gesprächskreis RedMit der Flüchtlingshilfe Sprockhövel hat den ersten Durchgang erfolgreich abgeschlossen. Seit Anfang September läuft die zweite Runde von RedMit. Das Interesse bei Zugewanderten ist bereits groß, doch es fehlt noch an Einheimischen mit Deutsch als Muttersprache.

Das vom Bundesinnenministerium geförderte Projekt wendet sich nicht nur an neu Zugewanderte, die ihren Sprachunterricht durch Gesprächsmöglichkeiten ergänzen wollen, weil die Integrationskurse meist zu wenig Gelegenheit zum aktiven Gebrauch der deutschen Sprache bieten. Auch interessierte Deutsche sind zur Teilnahme eingeladen, um den Austausch zwischen Zugewanderten und Einheimischen und den muttersprachlichen Sprachgebrauch als Orientierung für die Zugewanderten zu ermöglichen. Die Zugewanderten sollen nicht den Eindruck haben, nur unter sich zu sein. Zugleich ist der Austausch auch für Einheimische unterhaltsam und anregend und eine gute Gelegenheit, die Menschen kennenzulernen, die neu nach Deutschland gekommen sind.

Für den zweiten Durchgang, der nun gestartet ist, wäre es schön, wenn noch mehr deutsche Muttersprachler teilnehmen und die Möglichkeit zum Austausch nutzen würden. Der Gesprächskreis RedMit trifft sich zweimal wöchentlich für eine Stunde zum Online-Gespräch, eine Gruppe dienstags und donnerstags von 10 bis 11 Uhr, die zweite Gruppe dienstags und donnerstags von 19 bis 20 Uhr.

Die Gespräche erfolgen online per Zoom. Wer diese Art der Kommunikation noch nicht kennt, muss deshalb vor einer Teilnahme nicht zurückschrecken. Die Flüchtlingshilfe bietet dazu eine Einführung an. Wer nicht regelmäßig teilnehmen will, kann auch mal nur kurz oder gelegentlich vorbeischauen.

Wer mitmachen möchte, kann sich melden unter
0176 70176103
und
01575 1986514
oder per Mail an
redmit@fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de

Hattingen hat Vielfalt und keinen Platz für Rassismus

Hattingen/Ruhr. Elf Schilder mit einer ganz besonderen Botschaft haben nun Einzug in Hattingen gefunden: Hattingen hat Vielfalt und keinen Platz für Rassismus. An der August-Bebel-Straße Ecke Roonstraße wurde vergangene Woche eines der symbolischen Schilder der Öffentlichkeit präsentiert.

Hier geht es zum Artikel Straßenschilder stehen | Stadt Hattingen

© Stadt Hattingen, Christine Freynik, Erste Beigeordnete der Stadt und Brigitte Lümmer, eine engagierte Bürgerin aus Hattingen mit dem Schild gegen Rassismus (v. l.)

Schwarz, weiß, bunt

Selbsthilfegruppe für Menschen aus multikulturellen Familien

Das Leben in einer multikulturellen Familie stellt die Angehörigen vor besondere Anforderungen, vor allem wenn die Unterschiede äußerlich sichtbar sind wie durch die Hautfarbe.

KISS EN-Süd

Kölner Str. 25,
58285 Gevelsberg

02332 604029

Mo, Mi, Do,
10-12 Uhr,

Di
14-17 Uhr

Innerhalb der Familie sind oftmals sehr verschiedene, kulturell bedingte Ansichten z.B. über Erziehung zu meistern. Außerhalb der Familie gibt es vermehrt Erfahrungen von Anderssein und Ausgrenzung.

Einen Rahmen, in dem Verschiedenartigkeit normal ist, ein Netzwerk für den Erfahrungsaustausch sowie für gemeinsame Aktivitäten soll die Selbsthilfegruppe bieten.

Das nächste Treffen findet statt am **Mittwoch, 18.10.2023, um 18:00 Uhr in Gevelsberg**.

Interessierte können sich gerne an die Selbsthilfe-Kontaktstelle wenden.

MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG

Landesregierung schafft für Pflege- und Gesundheitsfachkräfte aus dem Ausland den Rahmen für eine leichtere und schnellere Arbeitsaufnahme

Die unbürokratische und schnelle Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen sowie der Abbau unnötiger Barrieren vor der Beschäftigung ausländischer Fachkräfte sind zur Fachkräftesicherung in den Pflege- und Gesundheitsfachberufen unerlässlich. Mit der jetzt veröffentlichten neuen Nachweis- und Sprachprüfverordnung Gesundheitsfachberufe NRW (GBerNachwVO NRW) schafft die Landesregierung durch verbindliche Vorgaben den Rahmen für vereinfachte und beschleunigte Verfahren zur Erteilung einer Berufserlaubnis in reglementierten Pflege- oder Gesundheitsfachberufen. Darunter fallen zum Beispiel Pflegefachkräfte, Physiotherapeuten, Hebammen, Ergotherapeuten. Weiterlesen

ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG

Regelsätze sollen deutlich steigen

Wer auf Sozialhilfe oder Bürgergeld angewiesen ist, soll ab Januar 2024 mehr Geld bekommen. Alleinstehende Erwachsene sollen 563 Euro im Monat erhalten – 61 Euro mehr als bisher. Das Bundeskabinett hat eine entsprechende Verordnung des Bundessozialministeriums zur Kenntnis genommen. Nachzulesen unter folgendem Link.

WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMM

Klima- und Umweltpreis: Landrat zeichnet drei Projekte aus

Über 60.000 aufgesammelte Zigarettenstummel, kiloweise gerettete Lebensmittel und unzählbar viele aufgeforstete Pflanzen – die Gewinnerprojekte des ersten Klima- und Umweltpreises des Ennepe-Ruhr-Kreises tragen im besonderen Maße zum lokalen Umweltschutz bei. In einer Feierstunde im Kreishaus wurden drei Gruppen aus Hattingen und Schwelm für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.

Aktuelles - Ennepe Ruhr Kreis (enkreis.de)

„2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“: Restmittel vorhanden

Zwölf weitere zivilgesellschaftliche Organisationen und Initiativen im Ennepe-Ruhr-Kreis können dieses Jahr vom Landesprogramm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ profitieren. Landesweit sollen wieder 2.000 Vorhaben gefördert werden, die das bürgerliche Engagement stärken, davon bis zu 39 Projekte im Kreisgebiet.

2.000 x 1.000 Euro für das Engagement in NRW

Nähere Infos finde Sie hier.

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Herne.Business organisiert einen Info-Tag für multikulturelle Frauen in Witten

Nach einem erfolgreichen Auftakt des ersten Info-Tages für multikulturelle Frauen aus Herne und Bochum am 16.03.2023 in Herne, plant die Regionalagentur Mittleres Ruhrgebiet das Veranstaltungsformat im 2. Semester 2023 auch in Witten umzusetzen. Zielgruppe sind Frauen mit internationaler Familiengeschichte und Fluchterfahrung aus Witten, Hattingen und dem Ennepe-Ruhr-Kreis. Am Info-Tag werden ca. 25 Aussteller ein umfassendes Informations- und Beratungsangebot zu folgenden Themen präsentieren:

- Bildung und (Weiter-) Qualifizierung
- Wiedereinstieg in den Beruf
- Anerkennung von Zeugnissen, Bildungs- und Berufsabschlüssen
- Angebote der Familienkasse (Kindergeld und Kinderzuschlag)
- Hilfen und Unterstützung für Alleinerziehende
- Berufsorientierung, Ausbildung und Studium
- Sprachkurse
- Vermittlung in Arbeit u.a. in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Handwerk
- u.v.m.

Termin:
Am 28. November 2023
10 – 15 Uhr

Im Foyer des Saalbaus Witten, Bergerstraße 25, 58452 Witten

Zusätzlich erhalten die Besucherinnen die Möglichkeit, kostenlose Bewerbungsfotos erstellen zu lassen.

Der Landesintegrationsrat NRW organisiert in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung ein 1 1/2-tägiges Seminar zum Thema „Erfolgreiche politische Kommunikation für Mitglieder im Integrationsrat“

Das Seminar findet von Samstag, 21.10.2023, 17:00 Uhr (erster Tag) bis Sonntag, 22.10.2023, 17:00 Uhr (letzter Tag) statt.

Kurze Beschreibung: Die wichtige politische Arbeit von Integrationsräten ist häufig nur wenig sichtbar. Um die eigenen Erfolge, politische Standpunkte oder auch kontroverse Debatten der lokalen Öffentlichkeit zu vermitteln, braucht es Strategien und Instrumente der Öffentlichkeitsarbeit. Aber was versteht man heutzutage unter Öffentlichkeitsarbeit im Kontext kommunalpolitischer und integrationspolitischer Arbeit? Welche Mittel der Kommunikation stehen uns zur Verfügung? Wer sind die AddressatInnen? Im Seminar entwickeln die Teilnehmenden „Step by Step“ einen Leitfaden für eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit für den Integrationsrat. Mehr Informationen können Sie unter folgendem Link erhalten.

Es wird ein **Teilnehmerbeitrag von 50,00 €** fällig. Übernachtung und Verpflegung sind inklusive. Nach der Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen.

Datum und Uhrzeit:
Samstag, 21.10.23,
um 17 Uhr bis
Sonntag, 22.10.23,
17 Uhr

Anmeldung:
ausschließlich über
den folgenden **Link.**

Veranstaltungsort:
Hotel Essener Hof,
Am Handelshof 5,
45127 Essen

Fachtag: Zwischen Flucht und Ankommen – psychische Gesundheit und psychosoziale Unterstützung stärken

Der Fachtag von Save the Children Deutschland dient als Austausch- und Informationsplattform rund um die aktuelle psychosoziale Versorgung von geflüchteten Kindern und Jugendlichen in Deutschland.

Datum und Uhrzeit:
12.10.2023 in Berlin

Bunter Kinder-Decken-Flohmarkt in der Stadtbücherei Ennepetal

Freut Euch auf den **bunten Kinder-Decken-Flohmarkt** am Samstag, 07.10.2023, in der LES.BAR58256 (Stadtbücherei Ennepetal)! Dem einzigen Flohmarkt zwischen Buchregalen.

Von 10 bis 13 Uhr können große und kleine Besucher auf dem Flohmarkt stöbern und das eine oder andere Schnäppchen machen! Verkauft werden unter anderem Bücher, Comics, Stofftiere und Spielzeug.

Datum und Uhrzeit:
07.10.2023,
10 bis 13 Uhr
in der LES.BAR58256,
Stadtbücherei Ennepetal

Schüler*innen halten Kurzvorträge als Diskussionsgrundlage zum Thema Zivilcourage und rechte Gewalt

Im Rahmen der Aktionswoche für Zivilcourage und gegen rechte Gewalt haben die Schüler*innen der Out and About AG des Städtischen Gymnasiums in Gevelsberg an fünf Tagen Projekte zu den Themen Rechtsextremismus und rechte Gewalt (Montag), Diskriminierung gegenüber körperlich und/oder geistig eingeschränkten Personen (Dienstag), Diskriminierung gegen Mitglieder der LGBTQIA+ - Bewegung (Mittwoch), Sexismus (Donnerstag) und Rassismus (Freitag) vorbereitet. Diese werden innerhalb der Woche jeweils in der Mittagspause vorgestellt. Das Ziel ist ein konstruktiver, themenbezogener Austausch und das Erreichen einer verstärkten Sensibilität und eines ausgeprägteren Bewusstseins für diese, nicht nur in den Augen der Schüler*innen, extrem wichtigen Themen.

Datum und Uhrzeit:
Vom 06.11.2023 bis zum 10.11.2023 jeweils von 13:20 Uhr bis 13:50 Uhr

Wo:
Am Städtischen Gymnasium in Gevelsberg, in Raum 0.18 (Seiteneingang gegenüber dem großen roten Gebäude, am Ende des Flurs links)

SONSTIGES

Freies Musizieren – traumasensibles Arbeiten – Spracherwerbsförderung mit Musik. Drei Themen in neuem Fortbildungsformat: Lernvideos und Online-Workshops

Musik und kulturelle Bildung können das Ankommen für Geflüchtete erleichtern, neue Kontakte auch jenseits von Sprache ermöglichen und sogar zum Spracherwerb beitragen. Die Landesmusikakademie NRW hat mit ihrem Projekt „Interkultur – Diversität – Empowerment“, kurz IN.DI.E Musik, hierzu ein neues Angebot entwickelt.

Drei Lernvideos von jeweils circa 40 Minuten Dauer führen in die Themen „Freies Musizieren mit Kindern“, „Traumasensibles Arbeiten in der Kulturellen Bildung“ und „Spracherwerbsförderung mit Musik“ ein. Sie sind kostenlos auf dem YouTube-Kanal der Landesmusikakademie NRW abrufbar und vermitteln erste Grundlagen zum jeweiligen Thema. Englische und ukrainische Untertitel ergänzen die deutschsprachigen Videos. Sie richten sich an Aktive aus allen Kultursparten, die in der Arbeit mit Geflüchteten tätig sind oder werden wollen. Angesprochen werden sowohl professionell als auch ehrenamtlich Tätige.

Wer die Dozierenden aus den Videos besser kennenlernen möchte und noch weiterführende Fragen hat, ist im Herbst und Winter 2023 zu zweistündigen Online-Workshops eingeladen. Hier können auch konkrete Fallbeispiele durchgesprochen werden. Die Teilnahme an diesen Online-Workshops ist kostenfrei, sie werden über die Plattform Zoom angeboten. Voraussetzung zur Teilnahme ist es, vorher das entsprechende Lernvideo vollständig angesehen zu haben. In den Online-Workshops kann bei Bedarf auch auf Ukrainisch übersetzt werden. Alle Termine der Online-Workshops sowie Links zu den Videos sind unter https://lma-nrw.de zu finden.

Dieses Online-Fortbildungsformat wird durch die Förderung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW ermöglicht und durch IN.DI.E Musik an der Landesmusikakademie NRW durchgeführt. Im Projekt IN.DI.E Musik werden musikpädagogische Multiplikatorenschulungen sowie Beratung und Vernetzung schwerpunktmäßig für Musikerinnen und Musiker mit Zuwanderungsgeschichte sowie Menschen aus diesem Arbeitsumfeld angeboten. Es wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW und getragen durch die Landesmusikakademie NRW.

Der direkte Link zu dem Angebot: News Details - Landesmusikakademie-NRW.

ENNEPE-
RUHR-KREIS

Kommunales
Integrationszentrum
Ennepe-Ruhr-Kreis

Impressum

Herausgeber
(inkl. Texten und Abbildungen, soweit nicht anders angegeben):

Ennepe-Ruhr-Kreis
Kommunales Integrationszentrum
Hauptstraße 92
58332 Schwelm
www.en-kreis.de

Redaktion
Kommunales Integrationszentrum
Katja Cekerlan
02336 4448-175
ki@en-kreis.de
www.enkreis.de/bildungintegration/kommunales-integrationszentrum.html

Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

Hinweis:
Liebe Leserinnen und Leser, Sie werden feststellen, dass in diesem Newsletter unterschiedliche Begrifflichkeiten für Menschen mit Einwanderungsgeschichte verwendet werden. Das ist darauf zurückzuführen, dass die verwendeten Quellen unterschiedliche Begrifflichkeiten benutzen, die wir übernehmen. Auch im Bereich Gendern halten wir uns an die Schreibweise der verwendeten Quellen.

Der Newsletter erscheint regelmäßig zum Monatsanfang. Sollten Sie Beiträge hierzu haben, senden Sie diese gerne an ki@en-kreis.de.
Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail oder kontaktieren uns telefonisch unter 02336 4448-179. Vielen Dank!

Wir freuen uns über Ihr Feedback, Anregungen und Kritik. Kontaktieren Sie uns!

Sie haben den Newsletter noch nicht selbst abonniert? Melden Sie sich unter ki@en-kreis.de an.

Für weitere Infos scannen Sie den QR Code.

Zurück